

# Werkzeuge für die Design Revolution

29. September – 4. November 2012

Eröffnung: Freitag, 28. September 2012, 17.30 Uhr

im Rahmen der Vienna Design Week

Eine Ausstellung des IDRV - Institute of Design Research Vienna mit designaustria

Mit Pilotprojekten von breadedEscalope, DANKLHAMPEL und Spirit Design

**Ausstellungsort:**

designforum Wien, quartier 21/MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien [www.designforum.at](http://www.designforum.at)

Öffnungszeiten: Mi bis Fr: 10-18 Uhr, Sa, So, feiertags: 11-18 Uhr

Die Ausstellung des IDRV – Institute of Design Research Vienna, zeigt Design am Wendepunkt. Design spielt eine tragende Rolle bei der Umformung in eine zukunftsfähige Gesellschaft sowie bei der Formulierung weltverträglicher Lebensstile, die auf globaler Solidarität basieren. Werkzeuge für die Design-Revolution sind Sustainable-Design-Strategien, die eine sozial, ökologisch und ethisch nachhaltige Zukunft möglich machen. Das Lernen voneinander, experimentelle Strategien und Denkmodelle in Verbindung mit wissenschaftlich begründeten Methoden stehen im Vordergrund.

Drei für die Ausstellung konzipierte Pilotprojekte skizzieren zukünftige Arbeitsszenarien für DesignerInnen und einen Paradigmenwechsel im Verständnis der Designdisziplin. Das Experiment, das Loslösen von tradierten Produkt- oder Designvorstellungen, gewinnt an Bedeutung. Die Lebensbereiche Mobilität, Nahrung und Wohnen bilden die Szenarien für neue, komplexe Formen der Umweltgestaltung. Sie knüpfen an die Alltagsrealität der BesucherInnen an und laden zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit und der eigenen Konsumkultur ein.

Die Ausstellung wird unterstützt von ZIT - Technologieagentur der Stadt Wien, Lebensministerium, DRZ - Demontage und Recyclingzentrum, KulturKontakt Austria

# Schulprogramm für die Design Revolution

Für die Fachbereiche: Bildende Kunst und Werkerziehung, Politische Bildung, Umweltbildung, Geografie

## LehrerInnenführung:

Mittwoch, 3. Oktober 2012, 17 – 18 Uhr (kostenlos)

Überblicksführung über die Ausstellung „Werkzeuge für die Design-Revolution“ mit kurzem Workshop-Auszug.

## Workshopangebot für Schulklassen:

### Warum ist in unserem Orangensaft Erdöl drin?

Wir alle wissen, dass unser Planet ein Problem mit den ökologischen Auswirkungen unserer Lebensweise hat. Auch sozial und gerecht ist unser Lebensstil nicht. Wir haben nur einen Planeten und tun so, als gäbe es mehrere davon. Das wird sich nicht ausgeben. Deswegen muss sich einiges ändern. Ideen und Pläne wie, gibt es, wir müssen sie nur verstehen und umsetzen. Eine verantwortungsvolle Rolle dabei spielt das Design. Je nachdem, wie Design gemacht wird, kann es zu einem weltverträglichen zukunftsfähigen Leben beitragen.

Ein wichtiger Punkt in der Gestaltung von Produkten ist es, die richtigen Fragen zu stellen. Zu überlegen, was für Materialien wir dafür verwenden. Wo diese herkommen, wer sie produziert hat, ob sie gar giftig sind, ob sie reparierbar sind, ob sie recycelt werden können, usw. Wir analysieren was in verschiedenen Produkten drin ist, indem wir diese auseinanderschrauben, fragen nach, warum im Orangensaft Erdöl drin ist, und warum wir wenn wir auf einem Stuhl sitzen gleichzeitig auf 600 Liter Wasser sitzen. Und wie steht das dann wiederum in Zusammenhang mit einer gerechten Verteilung der weltweiten Ressourcen? Und was hat das alles mit Design zu tun?

### So bewegen wir uns in Zukunft fort

Da der Verkehr einer der Hauptverursacher für Treibhausgase ist, setzen wir dort an, um unsere Welt anders zu gestalten. Design ist aber nicht nur dazu da, neue Autos oder andere Fortbewegungsmittel zu entwerfen, sondern auch, um zu überlegen, wie wir unser Mobilitätsverhalten überhaupt ändern können. Dazu forschen wir nach, was die derzeitigen Probleme an der Fortbewegung sind. Warum reisen die Leute so gerne? Wie viel Platz nimmt ein Auto in der Stadt ein, wie viel ein Mensch und wie viel ein Bus? Was ist wenn alle Menschen auf der Welt ein Auto hätten? Was muss die Bahn können, damit sie eine Alternative zu Flugzeugen wird?

Anschließend entwickeln wir Design-Strategien, die die Leute dazu bringen sollen, umzudenken: öfter zu Fuß zu gehen statt mit dem Auto zu fahren; sich in Fahrgemeinschaften zusammen zu tun etc.

## Ausstellung und Schulprogramm



Ein „Gehzeug“, das zeigt, wie viel Platz ein Auto einnimmt  
Foto: eSeL.at



Workshop des IDRV im MAK  
Foto: IDRV

**Dauer:** 2 Schuleinheiten / 90 Minuten

**Kosten:** 2 EUR / SchülerIn

**Zielgruppe:** ab 10 Jahren – das Programm wird jeweils auf die Altersstufe der SchülerInnen hin leicht adaptiert.

**Information und Anmeldung:**

Verena Reindl

Designaustria

T (+43-1) 524 49 49-0

E [service@designaustria.at](mailto:service@designaustria.at)

**Das IDRV – Institute of Design Research Vienna**

*leistet als gemeinnütziger Verein einen unabhängigen, akademischen Beitrag zur sich etablierenden Designwissenschaft. Das außeruniversitäre Institut erarbeitet interdisziplinäre Strategien der Wissensproduktion und -vermittlung und fokussiert auf Forschung in den Bereichen Sustainable Design und Designgeschichte.*

[www.idrv.org](http://www.idrv.org)

**designaustria**

*vermittelt als Schnittstelle zwischen Design, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Insgesamt engagieren sich derzeit spartenübergreifend mehr als 1.300 Mitglieder für Österreich als Designnation und vernetzen sich auf globaler Ebene. Design soll als zentraler Innovations- und Wertschöpfungsfaktor positioniert werden.*

[www.designaustria.at](http://www.designaustria.at)